

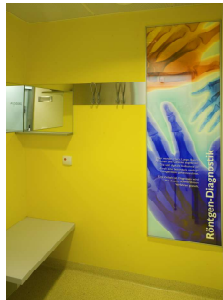
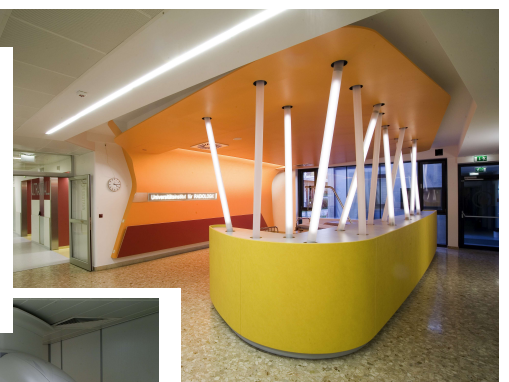
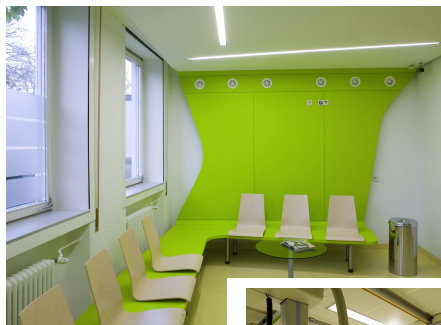


UNIVERSITÄTSINSTITUT FÜR RADIOLOGIE  
Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan

# Jahresbericht 2009

Universitätsinstitut für Radiologie

Universitätsklinikum Salzburg  
Paracelsus-Medizinische-Privatuniversität



„Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder als jener, der ohne Ziel umherirrt.“ (Gotthold Ephraim Lessing)

Alle Personenbezeichnungen im folgenden Text sind geschlechtneutral zu verstehen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit ist die männliche Schreibweise gewählt.

## VORWORT

Das Jahr 2009 war nicht durch großartige sichtbare Veränderungen geprägt, sondern stand im Zeichen einer inneren Konsolidierung, der Ausbildung und Weiterbildung der Radiologietechnologen und Assistenzärzte, der Beherrschung der Routine und der Schaffung einer Basis für innovative Schritte für die Zukunft. All die genannten Prozesse ermöglichen es, dass genügend Freiraum den Mitarbeitern offen bleibt, um neues auszuprobieren und umzusetzen.

Überschattet war das Jahr 2009 durch einen kapitalen Schaden des MR-Gerätes der Neuroradiologie in der Christian-Doppler-Klinik. Durch die hervorragende Zusammenarbeit unseres Teams mit der Neuroradiologie konnte dieses Disaster hervorragend gemeistert werden. Patienten wurden in einer Art Abendschicht bei uns untersucht, bis das Wissenschaftsgerät der Christian Doppler Klinik als Ersatzgerät in Verwendung gehen konnte. Außerdem hat sich die Firma sehr darum bemüht, das defekte Gerät innerhalb von nur wenigen Wochen auszuwechseln.

Durch den Wechsel in der Geschäftsführung und die Wirtschaftskrise wurde die Erweiterung der Radiologie etwas gebremst, aber nicht aufgehalten. Auch wenn die Erweiterung des Geräteparkes insbesondere im Bereich der Magnetresonanz eine unabdingbare Notwendigkeit darstellt, haben wir es geschafft, eine hervorragende Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung zu finden, um die entsprechenden Gremien davon zu überzeugen, dass Innovation auch bei knappen Ressourcen sinnvoll ist, um die Entwicklung des Instituts und der gesamten Klinik aufrecht zu erhalten. All diese Schritte, ob im Sektor der Ausbildung oder der Geräteinstallation, dienen schlussendlich dem Wohl unserer Patienten.

Dennoch war es uns möglich, erste Entwicklungsschritte zusammen mit dem Team von OA Nemeč an der Kinderradiologie umzusetzen. Es wurde ein neues Durchleuchtungsgerät und ein Aufnahmeplatz im kinderchirurgischen Schockraum installiert. Beide Geräte sind von modernster Qualität, sehr bedienerfreundlich und entsprechen im besonderen den Anforderungen an einer Kinderradiologie. Außerdem war Herr OA Nemeč beim Projekt Kinderradiologie federführend aktiv, wodurch die Weiterentwicklung der Kinderradiologie mit einer mittelfristigen Installation eines CT und MR-Gerätes gesichert sein sollte.

Bereits zu Anfang des Jahres haben wir einen logistischen organisatorischen Schritt unternommen, die Radiologie in Subspezialisierungen bzw. radiologische Divisionen zu unterteilen. Leiter und Gruppenmitglieder wurden gefunden. Die Ziele dieser Unterteilung der Radiologie ist eine Förderung der radiologischen Subspezialisierung, die organisatorische und wissenschaftliche Entwicklung sowie der interdisziplinäre Kontakt und die Teamarbeit untereinander. Eine Evaluation nach dem 1. und 2. Jahr soll dazu dienen, entsprechende Fördermaßnahmen zu setzen, um die Subspezialisierung weiter voran zu treiben. An einem Universitätsinstitut unserer Größenordnung ist der Schritt zur Subspezialisierung notwendig, da nur dadurch komplexe Diagnosen und Eingriffe gesichert werden können.

Trotz der Subspezialisierung haben wir die methodenorientierte Radiologie noch beibehalten, da dadurch die Spezialisierung der Radiologietechnologen gefördert werden kann. Schlussendlich wird sich die Organisationsstruktur des Institutes zu einer Matrixstruktur wandeln, in der die einzelnen Gruppen der Subspezialisierung Zugriffe auf die verschiedenen Modalitäten haben werden, die wiederum von spezialisierten Radiologietechnologen mit bester Qualität bedient werden.

Erfreulich war auch die wissenschaftliche Entwicklung der jungen Assistenzärzte durch Vorträge und Poster. Im besonderen erwähnt ist das „Certificate of merit“ von Herrn Dr. Schlattau am RSNA (Radiological Society of North America) und die Aufforderung diesen Poster in einem der renommiertesten radiologischen Journale zu publizieren. Wissenschaft bedeutet Entwicklung für das Institut und jeden Mitarbeiter, insbesondere für jene, die wissenschaftlich aktiv sind. Vorträge und Publikationen schärfen das Wissen, prägen die Persönlichkeit und den Teamgeist. Letztlich kommen die Erkenntnisse unseren Patienten zugute, indem diese durch das Wissen differenzierte Diagnosen und dedizierte Therapien erhalten.

Auf dem Sektor der Radiologietechnologen gab es enorme Fortschritte im Bereich der Ausbildung an den Großgeräten. Daneben wurde auch Lehrtätigkeit an der Fachhochschule wahrgenommen und die Studenten vor Ort trainiert. Zudem war auch der Schritt, Studien aufzunehmen, um Drittmittel zu akquirieren, gegeben. Diese Einnahmen kommen wiederum unmittelbar den Radiologietechnologen für Fortbildung zugute.

Im Bereich des Sekretariats gab es einen nahtlosen Wechsel von Frau Michaela Kriechhammer, die wir in die Mutterschaftskarenz verabschieden durften, auf Gabi Moser. Zudem haben sich alle Damen des Sekretariats als besonders belastbar erwiesen, nachdem Lärm und Hitze im Bereich der Patientenaufnahme dazu geführt haben, dass Klimatisierung, Diskretionszonen und Schallschutz unsere Damen entlasten. Der erste Patientenkontakt ist der wichtigste, da Freundlichkeit und Ambiente dem Patienten von Anfang an Kompetenz und Geborgenheit vermitteln.

Unsere Mitarbeiter im Archiv sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil für die Funktion des Institutes geworden. Der Übergang der manuellen Arbeit mit Röntgensäcken auf die Pflege von Daten ist problemlos erfolgt. Die Pflege des Archivs gilt immerhin als Herzstück der meisten radiologischen Leistungen.

Bei den Röntgegehilfen hat es eine Erweiterung des Tätigkeitsrepertoires gegeben. Die Röntgegehilfen sind nicht nur für den Transport und die Lagerung der Patienten zuständig, sondern sie meistern nun auch souverän die Organisation des Ultraschalls, stehen für ultraschallgezielte Biopsien zur Seite und übernehmen auch die Patientenversorgung und Obhut in den Wartebereichen.

Im Bereich der Institutsführung haben wir begonnen eine marktwirtschaftliche Orientierung einzuschlagen, um einen Überblick, aber auch Detailkenntnisse über den Ablauf des Instituts, dem Patientendurchsatz, die Raumauslastung, den Materialverbrauch, Einnahmen und Ausgaben zu erhalten. Die Schritte sind notwendig, um im härter werdenden Kampf um Ressourcen bestehen und argumentieren zu können.

Ebenso trägt das Qualitätsmanagement dazu bei, die Belange des Institutes nach Außen zu vertreten und durch standardisierte Abläufe nachvollziehbar zu machen. Dies nützt einer konstanten Qualität der Arbeitsabläufe und somit letztlich den Mitarbeitern und Patienten. Die Zertifizierung des Instituts nach der ISO-Norm wird ca. für das 4. Quartal 2010 erwartet.

Nichtsdestotrotz funktioniert alles hier erwähnte nur dann, wenn wir uns weiterhin mit Respekt und Vertrauen begegnen, die gemeinsame Sache fördern und entwickeln, Freude an gemeinsamen Projekten und Zielen haben und auch miteinander Aktivitäten setzen, gemeinsam auf Kongresse fahren, Ausflüge unternehmen und an diversen Feiern teilnehmen und diese auch genießen.

Zum Abschluss darf ich mich bei allen Mitarbeitern für ihre großen Leistungen bedanken, die sie für unsere Patienten, unser Institut und unser Krankenhaus erbracht haben und damit ein Arbeitsumfeld geschaffen haben, in das man gerne und mit etwas Stolz kommt.

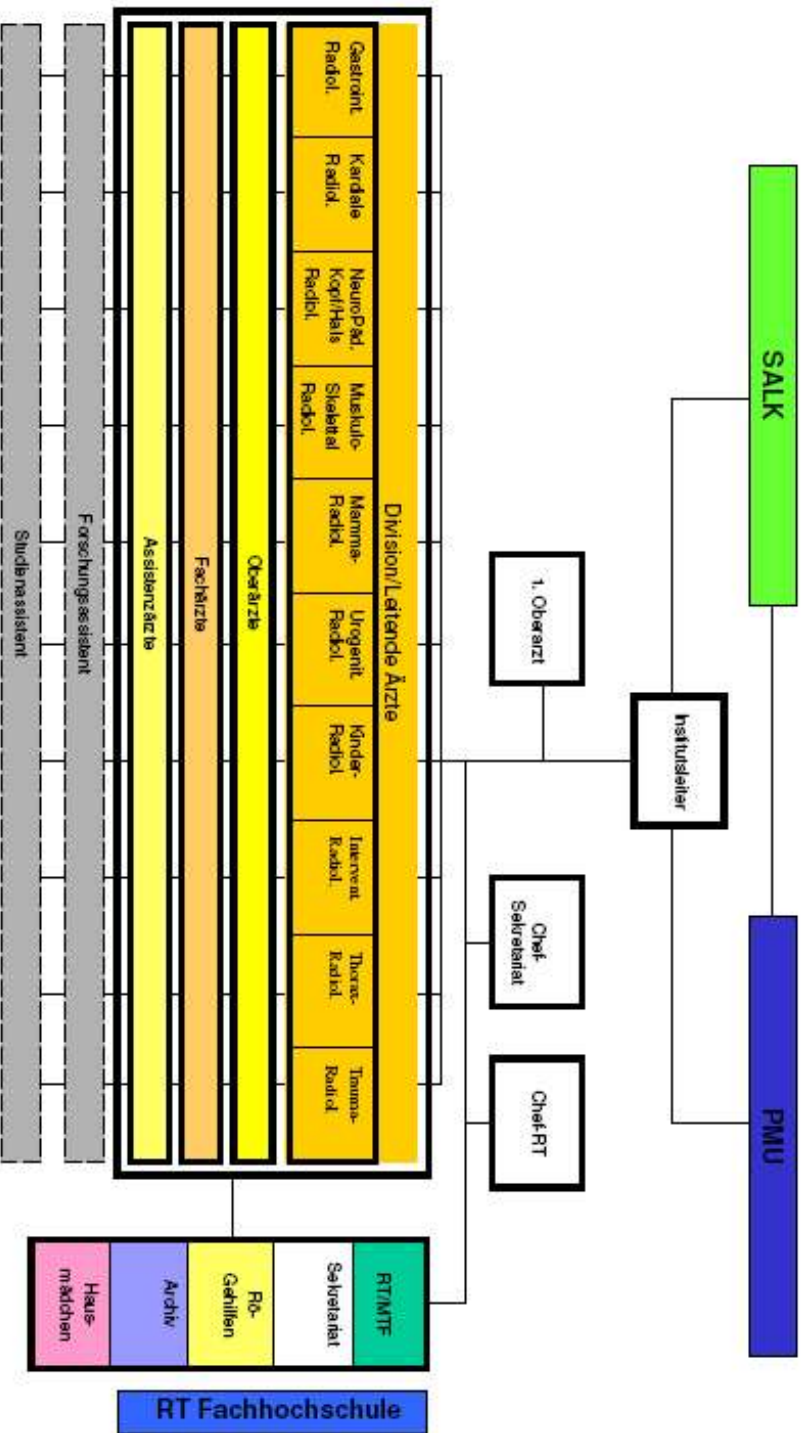
Salzburg, im Februar 2010

Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ORGANIGRAMM</b>	<b>6</b>
<b>PERSONAL</b>	<b>7</b>
<b>ZAHLEN</b>	<b>10</b>
<b>LEHRTÄTIGKEIT</b>	<b>12</b>
<b>SUBSPEZIALISIERUNGEN</b>	<b>13</b>
<b>RAUMVERANTWORTLICHE QM</b>	<b>14</b>
<b>FORT- UND WEITERBILDUNG</b>	<b>15</b>
Kongressorganisationen	<b>16</b>
Publikationen	<b>17</b>
Vorträge	<b>19</b>
Laufende wissenschaftliche Projekte	<b>25</b>
<b>AKTIVITÄTEN AN DER PMU</b>	<b>26</b>
<b>GERÄTEEINSTELLUNGEN</b>	<b>27</b>
<b>UMBAU</b>	<b>27</b>
<b>GÄSTE</b>	<b>27</b>
<b>KOMMUNIKATION</b>	<b>28</b>
<b>TELERADIOLOGIE</b>	<b>28</b>
<b>ABTEILUNGSFEIERN</b>	<b>29</b>

# Organigramm - UI Radiologie Salzburg



Institutionsinterne Regelung

Salzburg, März 2010

## PERSONAL

	<u>2008</u>	<u>2009</u>
<b>Ärzte:</b>	22 (21 VZ, 1 TZ)	23 (22 VZ, 1 TZ)
<b>RT:</b>	43 (27 VZ, 16 TZ)	43 (27 VZ, 16 TZ)
<b>Sekretariat:</b>	10 (6 VZ, 4 TZ)	10 (6 VZ, 4 TZ)
<b>Archiv:</b>	2	2
<b>Rö.Gehilfen/SHD:</b>	5 (4 VZ, 1 TZ)	5 (5VZ)
<b>Hausmädchen:</b>	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>83</b>	<b>84</b>

- **Ärzte:**

### Leitung

Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan

### Oberärzte

1. OA Dr. Richard Kloss

OA Dr. Alena Auer  
 OA Dr. Martin Becker  
 OA Dr. Lidwina Datz  
 PD Dr. Rosemarie Forstner  
 OA Dr. Reinhard Hanel  
 OA Dr. Amelie Hufnagel-Schmude  
 OA Dr. Barbara Kofler  
 OA Dr. Klaus Kubin  
 OA Dr. Christa Müller  
 OA Dr. Heimo Nemeč  
 OA Dr. Gertraud Strasser  
 OA Dr. Christian Weismann

### Fachärzte

FA Dr. Jörg Atzwanger  
 FA Dr. Dejan Gvozdic  
 FA Dr. Christian Mayr  
 FA Dr. Astrid Schneider

### Assistenzärzte

Dr. Heike Egger  
 Dr. Marcel Rene Granitz  
 Dr. Gabriele Konstantiniuk  
 Dr. Marcus Lauschmann  
 Dr. Alexander Schlattau  
 Dr. Thomas Wolfruber

- **Radiologietechnologen:**

Leitung

Johannes Furthner

Raumverantwortliche

Annelore Schobersberger	Durchleuchtung
Bernhard Hettegger	Röntgen
Lukas Nedwed	Röntgen
Yvonne Prohaska	Computertomographie 1
Schlager Markus	Computertomographie 2
Andrea Ladinger	Kernspintomographie
Brigitte Reichard	Angiographie
Andrea Amadi	Pädiatrisches Röntgen
Ingrid Wieder	Mammographie

- **Sekretariat:**

Leitung

Gabi Moser

Stv.

Kristina Pflugbeil

- **Rö.-Gehilfen/SHD:**

Leitung

Markus Aigner

**Pensionierungen**

Hans-Peter Fritz	Juli 2009
Christl Martys	Dezember 2009

**Karenzierungen**

Michaela Kriechhammer	seit Juli 2009
Reinhard Bauer	seit Juli 2009
Wolfgang Moser	September bis November 2009

**Austritte**

Johann Lutsch	August 2009
---------------	-------------





## ZAHLEN

Anzahl der Leistungen

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Mammographie inkl. Sonographie</b>	<b>6 176</b>	<b>5 913</b>
<b>Durchleuchtung</b>	<b>977</b>	<b>857</b>
<b>Angiographie</b>	<b>642</b>	<b>744</b>
<b>Computertomographie</b>	<b>28 399</b>	<b>28 545</b>
<b>Kernspintomographie</b>	<b>5 989</b>	<b>8 419</b>
<b>Sonographie</b>	<b>13 108</b>	<b>13 384</b>
<b>Konvention. Röntgen ZRI</b>	<b>54 003</b>	<b>52 120</b>
<b>Unfall-Röntgen</b>	<b>45 522</b>	<b>46 587</b>
<b>Teleradiologie</b>	<b>k.A.</b>	<b>5 916*</b>
<b>Gesamt</b>	<b>154816</b>	<b>162485</b>

*Teleradiologie Bildbefundung	333
Second Opinion	11
DVD/CD-Datenträger erstellen	651
Hardcopy anfertigen	5
Administration	2091
Bildimport	2294
Import v. Befunden	531

### Kinderradiologie

Anzahl der Leistungen

	<b>2009</b>
<b>Durchleuchtung</b>	<b>441</b>
<b>Röntgen</b>	<b>9 347</b>
<b>Ultraschall</b>	<b>4 092</b>
<b>Telerad</b>	<b>375</b>
<b>Gesamt</b>	<b>14 255</b>

- *Ohne Leistungen Orthopädieröntgen, Urologieröntgen, Kieferröntgen*

## Interventionelle radiologische Eingriffe

Interventionelle Eingriffe, Angiographie, CT, US	2008	2009 bis Sept.
Aortenstentgraft	1	5
Cavaschirm-Implantation	0	2
Gefäßembolisation	34	43
Intraarterielle Chemotherapie	4	13
Lokale Lysetherapie	2	2
PTA von Gefäßen	46	77
Stentimplantation	30	43
Fremdkörperentfernung intravasal		1
<b>Therapeutische angiointerventionelle Eingriffe</b>	<b>117</b>	<b>186</b>
Diagnostische Angiographien	523	538
<b>Insgesamt angiointerventionelle Eingriffe</b>	<b>640</b>	<b>724</b>
Punktionen und Drainagen (US, CT)		
US-gezielte Punktion/Drainage	48	51
CT-gezielte Punktion/Drainage	163**	181**
<b>Insgesamt CT/US Interventionen</b>	<b>211</b>	<b>232</b>
<b>Insgesamt radiol. Interventionen</b>	<b>851*</b>	<b>956*</b>

\* Nicht einberechnet sind Mammainterventionen

\*\*Radiofrequenzablationen enthalten

## LEHRTÄTIGKEIT

### Hauptvorlesung

Die Hauptvorlesung wird abgehalten in 3x3 Wochenzyklen. D. h. 42 Studenten werden in 3er-Gruppen geteilt und gesondert unterrichtet. Die Referenten waren:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan  
 PD Dr. Rosemarie Forstner  
 Prim. Univ.-Prof. Dr. Norbert Gritzmann (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg)  
 Prim. Univ.-Prof. Dr. Mario Grobovschek (Christian-Doppler-Klinik Salzburg, Neuroradiologie)  
 Prim. Dr. Oliver Sommer (Krankenhaus Schwarzach)  
 OA Dr. Richard Kloss  
 OA Dr. Heimo Nemec  
 Dr. Hassan Rahim (Strahlenschutzdienst SALK)  
 OA Dr. Christian Weismann

1. Gruppe, 4. Studienjahr 09. 02. 2009 – 11. 03. 2009  
 2. Gruppe, 4. Studienjahr 01. 06. 2009 – 01. 07. 2009  
 3. Gruppe, 4. Studienjahr 05. 10. 2009 – 23. 10. 2009

### Nebenvorlesungen

#### **Dr. Marcus Lauschmann**

„Kontrastmittellehre“  
 Vorlesung an der FH

#### **FA Dr. Christian Mayr**

„Sonographie“  
 Vorlesung und Praktikum  
 RT Schule, Jänner 2009

Topographische Anatomie und Schnittbildanatomie  
 Vorlesung  
 FH, Februar 2009

#### **Dr. Gabriele Konstantiniuk**

„Kontrastmittellehre“  
 Vorlesung an der FH

**Lehrtätigkeiten RT-Fachhochschule**

Dr. Mayr  
 Dominik Lindenthaler  
 Andreas Ladinger  
 Verena Trebsche  
 Yvonne Prohaska  
 Daniel Zeilinger  
 Ingrid Wieder  
 Wolfgang Moser

**Subspezialisierungen**

<b>Gebiet</b>	<b>1. Wahl - Prov. Leiter</b>	<b>Weitere Ärzte im Team</b>
<b>Kinderradiologie</b>	Nemec	Egger, Hufnagel-Schmude, Konstantiniuk
<b>Kopf-Hals-Radiologie inkl. Neuropäd.</b>	Schneider	Schneider, Schlattau, Nemec
<b>Thorax</b>	Strasser	Auer, Lauschmann, Gvozdic
<b>Herz</b>	Kofler	Atzwanger, Granitz, Schlattau, Müller
<b>Urogenitaltrakt</b>	Forstner	Becker, Datz, Gvozdic, Konstantiniuk, Kubin
<b>Osteoradiologie</b>	Atzwanger	Forstner, Granitz, Gvozdic, Kloss, Mayr
<b>Trauma</b>	Hanel	Müller
<b>Mammadiagnostik</b>	Weismann (bereits Sondervereinbarung)	Auer, Becker, Egger, Gvozdic, Schneider, Konstantiniuk, Mayr, Wolfgruber
<b>Gastrointestinaltrakt</b>	Datz	Hanel, Kofler, Strasser
<b>Interventionelle Radiologie</b>	Kloss	Kubin, Wolfgruber, Schlattau

**Raumverantwortliche/Stellvertreter QM**

<b>Qualitätsbeauftragter</b>	<b>Verantw. Radiologe</b>	<b>Stv. Radiologe</b>	<b>Verantw. RT bzw. Sek.</b>	<b>Stv. RT bzw. Sek.</b>
<b>Institutsleitung</b>	Univ.Prof. Dr. K. Hergan	OA Dr. R. Kloss PD Dr. R. Forstner	J. Furthner G. Moser	B. Heschl C. Staudinger
<b>Sekretariat</b>	---	---	C. Staudinger	M. Benedikt
<b>Anmeldung</b>	---	---	C. Staudinger	M. Benedikt
<b>Angiographie</b>	OA Dr. R. Kloss	OA Dr. Kubin Dr. T. Wolfgruber	B. Reichard	W. Rodler
<b>CT (1+2)</b>	OA Dr. G. Strasser	OA Dr. Datz	Y. Prohaska (CT1) M. Schlager (CT2)	W. Moser M. Gerl
<b>PET-CT</b>	OA Dr. L. Datz	FA Dr. A. Schneider	---	---
<b>MRT</b>	PD Dr. R. Forstner	OA Dr. A. Hufnagel-Schmude, FA Dr. J. Atzwanger	A. Ladinger	V. Trebsche
<b>Durchleuchtung</b>	OA Dr. C. Müller	OA Dr. R. Hanel Prof. Dr. K. Hergan	A. Schobersberger	D. Haas
<b>Konventionelles RÖ.</b>	OA Dr. R. Hanel	Dr. G. Konstantiniuk	B. Hettegger	L. Nedwed
<b>Ultraschall</b>	Dr. C. Mayr	Dr. J. Atzwanger Dr. M. Granitz	C. Schreder	M. Aigner
<b>Mammographie</b>	OA Dr. C. Weismann	OA Dr. M. Becker	I. Wieder	B. Schubert
<b>Außenstationen</b>	Dr. D. Gvozdic	Dr. H. Egger	G. Hödlmoser	D. Haidecker
<b>Pädiatrische Rad.</b>	OA Dr. H. Nemeč	OA A. Hufnagel-Schmude	A. Amadi	T. Stahl
<b>Unfallröntgen</b>	Dr. D. Gvozdic	Dr. A. Schlattau	R. Ramsauer	B. Wallinger
<b>Archiv</b>	---	---	J. Miglbauer	A. Wallner
<b>Träger</b>	---	---	M. Aigner	C. Schreder
<b>Hausmädchen</b>	---	---	I. Miller	---
<b>Wissenschaft</b>	PD Dr. R. Forstner	Dr. A. Schlattau OA Dr. C. Müller	G. Moser	C. Staudinger
<b>PMU</b>	PD Dr. R. Forstner	Prof. Dr. K. Hergan Dr. M. Granitz	G. Moser	C. Staudinger
<b>Bibliothek</b>	OA Dr. B. Kofler	Dr. M. Lauschmann	G. Moser	C. Staudinger
<b>Fortbildung</b>	OA Dr. A. Auer	OA Dr. A. Hufnagel-Schmude OA Dr. C. Müller	G. Moser	C. Staudinger
<b>EDV</b>	OA Dr. R. Hanel	Dr. M. Lauschmann FA Dr. C. Mayr	B. Heschl	A. Haybäck C. Pfarrmaier

## **FORT- UND WEITERBILDUNGEN**

### **Hausinterne Fortbildungen**

- |              |  |
|--------------|--|
| 17. 03. 2009 | OA Dr. Barbara Kofler<br>„Durchleuchtungsuntersuchung, MR-Untersuchung“  |
| 14. 04. 2009 | OA Dr. Martin Becker<br>„Galaktographie“   |
| 19. 05. 2009 | Dr. Dejan Gvozdic, FA Dr. Christian Mayr<br>„Ultraschallkontrastmittel“  |
| 16. 06. 2009 | FA Dr. Astrid Schneider<br>„Thermoablation von Lebermalignomen“  |
| 13. 10. 2009 | OA Dr. Klaus Kubin<br>„Postinterventionelle Komplikationen nach endovaskulärer Diagnostik und Therapie – Wertigkeit der CT-Untersuchung“ |
| 18. 11. 2009 | PD Dr. Rosemarie Forstner<br>„Leberspezifische MRT-Kontrastmittel“   |
| 11. 12. 2009 | OA Dr. Christian Weismann<br>„Galaktographie“  |

### **ÖRG-Fortbildungen**

- |                  |  |
|------------------|--|
| 1.) 18. 02. 2009 | OA Dr. Alois Hollerweger – Krankenhaus der Barmherzigen Brüder<br>„Sonographie des Gastrointestinaltraktes“        |
| 2.) 13. 05. 2009 | Prim. Dr. Rupert Prokesch – Krankenhaus Zell am See<br>„Pankreasdiagnostik“  |
| 3.) 23. 09. 2009 | Prim. Dr. Oliver Sommer – Krankenhaus Schwarzach<br>„Rheumatologische Erkrankungen und ihre Differentialdiagnose „ |
| 4.) 25. 11. 2009 | Prim. Dr. Ehrenfried Schmaranzer – Bezirkskrankenhaus St. Johann<br>„Felsenbeindiagnostik“                         |

### **außerordentliche ÖRG-Fortbildungen**

- |                |   |
|----------------|---|
| 1.) 30.01.2009 | Prof. Dietrich Grönemeyer -<br>„Moderne Bildgebungsverfahren und Diagnostiktherapie in der Radiologie“  |
| 2.) 29.09.2009 | Prof. Dr. Thierry A.G.M. Huismann – Department of Pediatric Radiology<br>Johns Hopkins University Baltimore<br>„Erfolgsstrategie Johns Hopkins“ |

### **Fallberichte dienstags und donnerstags wöchentlich, 7:00 – 7:30 Uhr**

Aktuelle Fälle werden in Form eines Teachings durch die ärztlichen MitarbeiterInnen präsentiert.

### **Diverse Besprechungen mit den klinischen Zuweisern finden wie folgt am Institut statt:**

<b>Täglich:</b>	Lungenbesprechung Chirurgie-Wachstation-Besprechung Intensivbesprechung Chirurgiebesprechung
<b>1x – 3x/Wo.:</b>	Gefäßbesprechung Medizinbesprechung Dermatologiebesprechung Herzbesprechung Orthopädiebesprechung Neuropädiatrie Urologiebesprechung HNO-Besprechung Kinderrheuma-Besprechung (1 x/Mo.)
<b>Interdisz. Tumorboard:</b>	HNO-Tumorboard Kiefer-Tumorboard Gynäkologie-Tumorboard Chirurgie-Onkologie-Radiotherapie-Tumorboard Mammatumorboard Lungen-Tumorboard Urologie-Tumorboard
<b>Kinderradiologie:</b>	Chirurgiebesprechung Intensivbesprechung Neonatologiebesprechung Durchleuchtungbesprechung Pädiatriebesprechung Urobesprechung (jeden Dienstag) Onkobesprechung (jeden Donnerstag) Neuropäd-Besprechung (1x im Monat)

### **Kongressorganisation**

- „Interdisziplinäre Herzdiagnostik VI“, 09./10. Oktober 2009, ca. 180 Teilnehmer  
Veranstaltungsort: Universitätsklinik Graz  
K. Hergan, N. Watzinger, E. Sorantin
- „Mammasonographiekurs Salzburg“, 7 – 9. Mai 2009  
C. Weismann
- „Mammaworkshops bei Ultraschall-Dreiländertreffen  
C. Weisman



## **Publikationen**

### **Prof. Dr. Klaus Hergan**

Somatom Definition AS+: Multi-Trauma Patient Scanned in Seven Seconds  
A. Schneider, M. Lauschmann, K. Hergan, J. Aigner, M. Schlager, M. Gerl, B. Hettegger  
Siemens Healthcare Magazine Mai 2009, 52-53

Wiederkehrender Thoraxschmerz bei unauffälligem Labor und Ergometrie  
K. Hergan,  
Ärztekrone 20/09, 60-61

Entwicklung der kardiovaskulären Radiologie in Österreich  
K. Hergan  
Fortschr Röntgenstr 2009; 181: 1105-1106

Entwicklung der kardiovaskulären Radiologie in Österreich  
K. Hergan  
ÖRG-News November 2009

### **PD Dr. Rosemarie Forstner**

Prenatal Diagnosis of Apert Syndrome with Cloverleaf Skull Deformity Using Ultrasound, Fetal Magnetic Resonance Imaging and Genetic Analysis  
B. Weber, AH. Schwabegger, J. Vodopituz, AR. Janecke, R. Forstner, H. Steiner  
Fetal Diagn Ther. 2009 Nov. 26; PMID 19940464

ESUR guidelines for MR imaging of the sonographically indeterminate adnexal mass: an algorithmic approach.  
JA. Spencer, R. Forstner, TM. Cunha, K. Kinkel,  
Eur Radiol. 2009 Sep. 4.; PMID: 19760417

Study on accuracy and interobserver reliability of the assessment of odontoid fracture union using plain radiographs or CT scans  
H. Koller, K. Kolb, J. Zenner, J. Reynolds, M. Dvorak, F. Acosta, R. Forstner, M. Mayer, M. Tauber, All. Auffarth, A. Kathrein, W. Hitzl.  
Eur Spine J. 2009 Nov;18(11); PMID: 19714373

Latisimus dorsi tendon transfer for irreparable rotator cuff tears: a modified technique to improve tendon transfer integrity  
M. Moursy, R. Forstner, H. Koller, H. Resch, M. Tauber  
J Bone Joint Surg Am. 2009 Aug; PMID: 19651951

Pontine tegmental cap dysplasia: the severe end of the clinical spectrum  
C. Rauscher, A. Poretti, TM Neuhann, R. Forstner, G. Hahn, J. Koch, S. Tinschert, E. Boltshauser  
Neuropediatrics. 2009 Feb; PMID: 19639528

Gallstone ileus – a relevant differential diagnosis in an aged woman  
M. Granitz, D. Gvozdic, R. Forstner  
Röfo. 2009 Jun; PMID: 19440950

C2-fractures: part II. A morphometrical analysis of computerized atlantoaxial motion, anatomical alignment and related clinical outcomes

H. Koller, F. Acosta, R. Forstner, J. Zenner, H. Resch, M. Tauber, S. Lederer, A. Auffarth, W. Hitzl  
Eur Spine J. 2009 Aug; PMID: 19224254

Mid- to long-term outcome of instrumented anterior cervical fusion for subaxial injuries

H. Koller, J. Reynolds, J. Zenner, R. Forstner, A. Hempfing, I. Maislinger, K. Kolb, M. Tauber, H. Resch, M. Mayer, W. Hitzl  
Eur Spine J. 2009 May; PMID: 19198895

Staging of endometrial cancer with MRI: guidelines of the European Society of Urogenital Imaging

K. Kinkel, R. Forstner, FM Danza, L. Oleaga, TM Cunha, A. Bergman, JO Barentsz, C. Balleyguier, B. Brkljacic, JA Spencer  
Eur Radiol. 2009 Jul; PMID 19195709

### **Dr. Marcel Granitz**

Gallstone ileus – a relevant differential diagnosis in an aged woman

M. Granitz, D. Gvozdic, R. Forstner  
Röfo. 2009 Jun; PMID: 19440950

### **FA Dr. Dejan Gvozdic**

Gallstone ileus – a relevant differential diagnosis in an aged woman

M. Granitz, D. Gvozdic, R. Forstner  
Röfo. 2009 Jun; PMID: 19440950

### **FA Dr. Astrid Schneider**

Somatom Definition AS+: Multi-Trauma Patient Scanned in Seven Seconds

A. Schneider, M. Lauschmann, K. Hergan, j. Aigner, M. Schlager, M. Gerl, B. Hetteger  
Siemens Healthcare Magazine Mai 2009, 52-53

### **Dr. Marcus Lauschmann**

Somatom Definition AS+: Multi-Trauma Patient Scanned in Seven Seconds

A. Schneider, M. Lauschmann, K. Hergan, j. Aigner, M. Schlager, M. Gerl, B. Hetteger  
Siemens Healthcare Magazine Mai 2009, 52-53

### **Dr. Alexander Schlattau**

„Vergleich von zwei Krafttrainingsmethoden und deren Auswirkungen auf ausgewählte Parameter im Glukosestoffwechsel bei Typ 2 Diabetes“

A. Egger, G. Diem, D. Niedersser, L. Stechemesser, S. Graf, R. Forstner, A. Schlattau, C. Pirich, R. Weitgasser, J. Niebauer

• „Der Salzburger Arzt“ – „Radiologisch Klinische Visite“

PD Dr. Rosemarie Forstner	„Patientensicherheit bei MRT-Untersuchungen“	April 2009
OA Dr. Richard Kloss	„85-jährige Patientin“	Mai 2009
FA Dr. Dejan Gvozdic	„Pulmonales Plasmazellgranulom – eine seltene Differentialdiagnose des Lungenrundherdes“	Juni 2009
Dr. Marcus Lauschmann	„Kontrastmittelsonographie der Leber“	Juli/Aug. 2009
Dr. Gabriele Konstantiniuk	„Seltener Fall eines malignen Weichgewebstumors beim Erwachsenen“	Sept. 2009
Dr. Marcel Granitz	„Asymptomatische Pneumatosis intestinalis als Zufallsbefund“	Okt. 2009
Dr. Thomas Wolfgruber	„Die Ureterocele - Nicht nur eine Erkrankung des Kindesalter“	Nov. 2009
Dr. Heike Egger	„Appendagitis Epiptoica – eine relevante Differentialdiagnose bei aktuellem Unterbauchschmerz“	Dez. 2009

## Vorträge

### **Prof. Dr. Klaus Hergan**

„Herzinsuffizienz – nicht nuklearmedizinische Methoden der Funktionsdiagnostik“

Vortrag

OGN Kongress, Salzburg, 23.01.2009

„Simulationszentrum – Status“

Vortrag

26. Universitätskollegium, 28.01.2009

„Virtuelle Colonoskopie“

Vortrag

Universitätsinstitut für Radiologie, Infoveranstaltung, 26.02.2009

„Falldiskussionen Herz-MR“

Vortrag

Herz-Intensiv-Kurs, Linz, 08.-09.05.2009

„Klappenerkrankungen“

Vortrag

Herz-Intensiv-Kurs, Linz, 08.-09.05.2009

„Erkrankungen des Myokards I – ischämische CMP“

Vortrag

Herz-Intensiv-Kurs, Linz, 08.- 09.05.2009

„Hightech am Klinikum – wozu?“

Vortrag

Eröffnung des Somato, AS+ Definition  
LKH Salzburg, 28.05.2009

„Cardiac Imaging“

Vortrag

Salzburg Weill Cornell Seminar, AAF, 21.09.2009

„CT/MRT von Schrittmacher-Patienten“

Vortrag

Interdisziplinäre Herzdiagnostik VI, Graz, 09.10.2009

„Sonohöhle“

Tutor

33. Dreiländertreffen Ultraschall 2009, Salzburg, 15.10.2009

„Simulation“

Vortrag

Management Informations Treffen der SALK, 22.10.2009

“The Customer´s Voice”

Vortrag

Philips Manager Meeting, Best (Niederlande) 05.11.2009

„Gruppenarbeit: Werte und Haltungen, Analyse“

Tutor

Die Professionalisierungsakademie für Radiologische, Radioonkologische und Nuklearmedizinische Unternehmen, Landshut, 13.-15.11.2009

„Gruppenarbeit: Professionalisierung, Analyse“

Tutor

Die Professionalisierungsakademie für Radiologische, Radioonkologische und Muklearmedizinische Unternehmen, Landshut, 13.-15.11.2009

„Gruppenarbeit: Werte und Haltungen, Umsetzung“

Tutor

Die Professionalisierungsakademie für Radiologische, Radioonkologische und Muklearmedizinische Unternehmen, Landshut, 13.-15.11.2009

„Gruppenarbeit: Professionalisierung, Umsetzung“

Tutor

Die Professionalisierungsakademie für Radiologische, Radioonkologische und Muklearmedizinische Unternehmen, Landshut, 13.-15.11.2009

„Gruppenarbeit: Rollen, Analyse“

Tutor

Die Professionalisierungsakademie für Radiologische, Radioonkologische und Muklearmedizinische Unternehmen, Landshut, 13.-15.11.2009

„ÖRG-Fortbildung-Befragung“

Vortrag

4. ÖRG Sitzung Sektion Salzburg, 25.11.2009

„What you need to know about Bismuth-Shielding“

Posterpräsentation

RSNA 2009, Chicago, 29.11. – 04.12.2009

**OA Dr. Christian Weismann**

„Beitrag der Sonographie beim Mamma-CA“  
 Vortrag  
 Screening, 24.01.2009 in Wien

„Ultraschallkurs Abdomen“  
 Vortragender und Tutor  
 Ultraschallkurs Abdomen, 29.-31.01.2009 in Salzburg

„3D-Mammasonographie“  
 Vortrag  
 VISUS-Kurs, 05.02. 2009 in Wien

„Breast Screening with Mammography“ bei Second Int. Radiation Oncology Conference  
 Vortrag  
 Muskat, Oman, 26.02.2009  
 „Mammasonokurs“  
 mehrere Vorträge  
 Muskat, Oman, 01.03.2009

„BIRADS im Ultraschall“  
 Round Table Diskussionsbeitrag  
 ECR, Wien, 08.03.2009

„Das DCIS im Ultraschall“  
 Vortrag  
 ECR, Wien, 09.03.2009

Mammographiebefunderkurs  
 2 Vorträge  
 München, 26.03.2009

„CAD in der Mammasonographie“  
 Vortrag  
 Erlangen, 28.03.2009

„ Mamma-Ultraschallkurs“  
 Ganztägig Vorträge  
 München, 04.04.2009

„Praktika bei internationalem IBUS-Kurs“  
 Vorträge und Tutor  
 Münster, 29.-30.04.2009

„Praktika bei internationalem IBUS-Kurs“  
 Mehrere Vorträge  
 Athen, 28.-29.05.2009

Praktikumsbeitrag bei Radiotherapiekongress  
 Salzburg, 10.07.2009

Beitrag mit ORF am 12.8.2009 in Salzburg

„3D-Mammasonographie“  
 Vortrag  
 VISUS-Kurs, Wien, 27.08.2009

Internationaler Mammakurs  
 Zahlreiche Vorträge und Praktika  
 30.08.-02.09.2009

Sommerakademie Mammadiagnostik  
 Vortrag und zahlreiche Workshopbeiträge  
 Pörschach, 03.09.-06.09.2009

Mammotom-Workshop  
 2 Vorträge und Praktikum  
 London, 22.09.2009

Senologiekongress in  
 2 Vorträge  
 Velden, 01.-02.10.2009

„3D-Sonographie der Mamma“  
 Vorsitzender einer wissenschaftlichen Sitzung und Vortrag  
 16.10.2009

“ Mammaographie follow-Up: Warum gibt es unterschiedliche Intervalle?“  
 Vortrag und daraus folgende Publikation  
 Salzburg, 22.10.2009

“Mammasonographie“  
 Vortrag  
 Kongress Köln, 06.11.2009

„ Mamma-Ultraschallkurs“  
 Ganztägig Vorträge  
 München, 21.11.2009

Mammotom User Meeting  
 2 Vorträge  
 Hamburg, 23.11.-24.11.2009

„Galaktographie“  
 Vortrag  
 Salzburg, 11.12.2009

### **PD Dr. Rosemarie Forstner**

“How to characterize an adnexal mass with MRI”  
 Refresher Kurse  
 ECR 2009

„Erasmus course on breast and gynecological imaging  
 Characterisation of adnexal masses by MRI, staging of gynecologic cancer with MRI”  
 Breslau, 03. - 06.06.2009

“How to stage ovarian cancer (workshop)”  
ESUR meeting, Athen 12.09.2009

“Not every adnexal mass is ovarian cancer (workshop)”  
ICIS meeting , Salzburg 01.-03.10.2009

“MRI of the ovaries”  
“Imaging in endometriosis”  
“Imaging of endometrial cancer”  
MRI Symposium, Uppsala 13.-14.10.2009

„Bildgebende Diagnostik bei Schmerz“  
Salzburger Schmerzsymposium, 25.3.2009

„Aktuelle Bildgebung Angio-CT, 3T MR, DSA“  
Salzburger HNO Gespräche 2009, 25.4.2009

„Der pelvine Schmerz. Was kann die Bildgebung leisten“  
Linz, 05.05.2009

„Radiologischer Beitrag im Polytraumamanagement“  
Trauma Workshop  
Salzburg, 28.05.2009

“Der gynäkologische Schmerz: Bildgebung“  
Pörschacher Radiologische Tage 11.-13.06.2009

„MRI of adnexal tumors”  
Update MRI  
Berlin, 18. - 20.06.2009

Auwahlverfahren an der PMU  
„Expertentagung für Hochschuldidaktik“  
Bochum, 26.11. 2009

„MRT Grundlagen und Indikationen“  
Gmünd, 8.12. 2009

### **FA Dr. Christian Mayr**

„Ultraschallkurs“  
Prof. Gritzmann  
Jänner 2009

Mammadiagnostikkurs  
Mitarbeit  
Salzburg, Mai 2009

Ultraschalleinführung – Seminar Klinische Bezüge  
Praktikum für PMU Studenten  
September 2009

Wissenschaftlicher Vortrag  
Ultraschall 3 Ländertreffen, Salzburg, Oktober 2009

**OA Dr. Barbara Kofler**

„Radiologische Diagnoseverfahren bei Stuhlinkontinenz“  
Vortrag  
26.05.2009

**Dr. Alexander Schlattau**

„Vergleich von zwei Krafttrainingsmethoden und deren Auswirkungen auf ausgewählte Parameter im Glukosestoffwechsel bei Typ 2 Diabetes“  
A. Egger, G. Diem, D. Niedersser, L. Stechemesser, S. Graf, R. Forstner, A. Schlattau, C. Pirich, R. Weitgasser, J. Niebauer

„What you need to know about Bismuth-Shielding“  
Posterpräsentation  
RSNA 2009, Chicago, 29.11. – 04.12.2009

**Dr. Gabriele Konstantiniuk**

„Fallbericht: akutes Abdomen bei intestinaler Ostruktion“  
Vortrag  
ÖRG, Velden, 11.06.2009

**Dr. Marcus Lauschmann**

„What you need to know about Bismuth-Shielding“  
Posterpräsentation  
RSNA 2009, Chicago, 29.11. – 04.12.2009

**Dr. Thomas Wolfgruber**

„What you need to know about Bismuth-Shielding“  
Posterpräsentation  
RSNA 2009, Chicago, 29.11. – 04.12.2009

**Dr. Marcel Granitz**

„What you need to know about Bismuth-Shielding“  
Posterpräsentation  
RSNA 2009, Chicago, 29.11. – 04.12.2009

"Worauf ist im konventionellen RÖ nach Schrittmacherimplantation zu achten"  
Vortrag  
Interdisziplinäre Herzdiagnostik, Graz



**Gedankt sei unseren Bereichsverantwortlichen im Institut:**

Bibliothek:	Lauschmann/Kofler	
ÖRG-Fortbildung:	Auer/Hufnagel-Schmude	
Interne Fortbildung:	Müller	
Dienstplan:	Kloss/Wolfgruber	
Ausbildung:	Forstner/Schneider	
EDV:	Lauschmann, Hanel, Mayr	
Qualitätssicherung:	Lauschmann, Granitz, Gvozdic, Heschl	
Kongresse m.		
Kostenschätzung:	Datz/Strasser	
Mittelbauvertreter:	Datz	Mittelbau-Stellvertreter: Schneider
Clinical Pathways:	Becker	
Strahlenschutz:	Müller	

**Laufende wissenschaftliche Projekte**

<b>THEMEN</b>	<b>VERANTWORTLICHER</b>
<b>Ivabradin +/- Beta-Blocker</b>	Dr. Alexander Schlattau
<b>Herz-CT chronischer Verschlüsse</b>	Dr. Marcel Granitz
<b>Calciumscoring-Studie Schuler</b>	Dr. Marcel Granitz
<b>Bismuth-CT Strahlenschutz</b>	Dr. Alexander Schlattau
<b>Levosimendan-Herz-MR-Studie</b>	Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan
<b>Angio-Simulation Procedicus Vist</b>	Dr. Thomas Wolfgruber
<b>Procalc Dialysepatienten Herz-CT</b>	Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan
<b>Hirnpfusion adipöser Kinder Weghuber</b>	Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan
<b>Fachhochschule Informatik</b>	Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan
<b>Synthes Ganzkörper-CT</b>	Markus Schlager
<b>Claviculastudie ao Research Institut Davos</b>	Markus Schlager
<b>Prostatastudien</b>	OA Dr. Klaus Kubin
<b>Marker-Projekt Niederberger Synthes</b>	Yvonne Prohaska
<b>Humerus-Implantat Niederberger Synthes</b>	Yvonne Prohaska
<b>Computersegmentierung</b>	PD Dr. Rosemarie Forstner
<b>CT-Interventionen</b>	OA Dr. Klaus Kubin
<b>Tripple-roll-out Herz-CT Michalski</b>	FA Dr. Dejan Gvozdic
<b>Knorpelregeneration nach Microfracturing</b>	FA Dr. Jörg Atzwanger
<b>Spondylodiscitis: PET-CT CT/MR Nuklearmedizin</b>	FA Dr. Jörg Atzwanger
<b>Schulterstudien-MR</b>	PD Dr. Rosemarie Forstner
<b>Beckenbodendiagnostik-MR</b>	PD-Dr. Rosemarie Forstner

- **Klinische Studien in Zusammenarbeit mit der M3**

<b>STUDIE</b>	<b>VERANTWORTLICHER</b>
<b>Roche Averel_MC</b>	FA Dr. Astrid Schneider
<b>ABCSG Studie 18</b>	OA Dr. Richard Kloss
<b>Pfizer MC 1st line Sutent</b>	OA Dr. Barbara Kofler
<b>Lapatinib EGF 102988_HNO</b>	OA Dr. Lidwina Datz

<b>Roche_Rheuma Studie</b>	OA Dr. Gertraud Strasser
<b>Amgen Panitumumab_CRC_ First line</b>	OA Dr. Martin Becker
<b>Pfizer MC second line SUTENT</b>	OA Dr. Gertraud Strasser
<b>Main Studie Roche NHL</b>	FA Dr. Astrid Schneider
<b>Immatics</b>	FA Dr. Astrid Schneider
<b>Pfizer Pankreas Ca. Axitinib</b>	OA Dr. Martin Becker
<b>Lilly Enzastaurin</b>	OA Dr. Amelie Hunagl-Schmude
<b>Amgen_Magen Ca.</b>	FA Dr. Jörg Atzwanger
<b>Rachel –Pankreas Ca.</b>	FA Dr. Astrid Schneider
<b>Bayer Mammakarzinom</b>	OA Dr. Barbara Kofler
<b>Wyeth Nierenzell Ca.</b>	Dr. Dejan Gvozdic
<b>MSD CRC</b>	FA Dr. Jörg Atzwanger
<b>AZ-CRC</b>	FA Dr. Christian Mayr
<b>Mantelzell Lymphom Janssen Cilag</b>	OA Dr. Martin Becker
<b>Gauss</b>	OA Dr. Strasser
<b>HNO Advantage</b>	FA Dr. Astrid Schneider
<b>MC Stride</b>	OA Dr. Lidwina Datz
<b>MC Pherexa</b>	OA Dr. Alena Auer
<b>MC Vinfluine</b>	OA Dr. Klaus Kubin
<b>Roche Early Relapser</b>	OA Dr. Martin Becker

- **Klinische Studie in Zusammenarbeit mit der Medizin I**

<b>Bayer Storm Studie</b>	OA Dr. Amelie Hufnagel-Schmude
---------------------------	--------------------------------

## **Aktivitäten an der PMU**

PD Dr. Rosemarie Forstner  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hergan

Dekanin für Studienangelegenheiten  
Teacher of the year 2008/09

## GERÄTEINSTALLATIONEN

Durchleuchtung Kinderradiologie (Enomed)	Jänner 2009
Ultraschallsonde	März 2009
Neuer Aufnahmeplatz Kinderchirurg. Röntgen (Agfa/Siemens)	Mai 2009
Zusätzliche Reader für Intensivstationen M2CU	Juni 2009
Temperiersystem Kontrastmittel für CT	Juli 2009
MR-Aufrüstung Mammothom	Dezember 2009

## UMBAU

Umsiedelung der Ärztedienstzimmer  
 Klimatisierung Mammascreeing-Raum  
 Klimatisierung Sekretariat/Patientenaufnahme

## GÄSTE

### Ärzte/Famulanten:

Lukas Lehner	Student der PMU	05. 01. – 30. 01. 2009
Judith Schmitt	Studentin der PMU	02. 03. – 13. 03. 2009
Florian Santner	Student der PMU	16. 03. – 29. 03. 2009
Christiane Saur	Studentin der PMU	23. 03. – 27. 03. 2009
Andreas Borntträger	Student der PMU	08. 06. – 02. 07. 2009
David Kummer	Student der PMU	08. 06. – 26. 06. 2009
Kathrin Piegler	Famulantin aus Wien	13. 07. – 24. 07. 2009
Michael Paar	Famulant aus Wien	13. 07. – 26. 07. 2009
Florian Stöckel	Famulant aus Leipzig	27. 07. – 27. 08. 2009
MD Sukhpal Sawhney	Gastärztin	03. 08. – 17. 08. 2009
Desiree Caminiti	Famulantin aus Italien	10. 08. – 01. 09. 2009
Kathrin Piegler	Famulantin aus Wien	17. 08. – 28. 08. 2009
Dr. Obren Markovic	Gastarzt über AAF	02. 11. – 27. 11. 2009

### RT:

Hanan Al Qassabi	Gast-RT aus Oman	03. 08. – 31. 008 2009
Kristin Altekruise	Praktikantin aus Deutschland	17. 11. – 12. 12. 2008
Nancy Jähnel	Praktikantin aus Deutschland	17. 11. – 12. 12. 2008

## KOMMUNIKATION

Institutsbesprechungen

Wöchentliche Ärzte-Jour-fixe

Jour-fixe mit Mammographie

Jour-fixe mit Kinderradiologie

Wöchentliche Besprechungen RT – Primararzt

Emailverteiler unter den Mitarbeitern

MR-Teambesprechungen

Mamma-Teambesprechung

Jour-fixe Neuroradiologie

## TELERADIOLOGIE

Ein Teleradiologievertrag wurde mit dem Krankenhaus Tamsweg im Dez. 2009 abgeschlossen. Durch das Vertragssystem mit einer Honorierung der befundenden Ärzte und einer möglichen Personalaufstockung, wenn eine Schwellengrenze der Kontakte pro Quartal bzw. pro Jahr überschritten wird, hat dazu geführt, dass die diensthabenden ÄrztInnen die Arbeit als einen Teilbereich während ihrer Diensttätigkeit sehr gut akzeptieren und mit bester Qualität erledigen. Zu hoffen wäre jedoch eine bessere Anbindung an das EDV-System der teleradiologisch versorgten Krankenhäuser, um eine rasche Übermittlung des schriftlichen Befundes zu gewährleisten, aber auch die Organisation im Vorfeld zu beschleunigen.

Folgende Krankenhäuser werden derzeit versorgt:

Bezirkskrankenhaus Lienz  
Krankenhaus Schladming  
Krankenhaus Hallein  
Krankenhaus Tamsweg

Es besteht mit sämtlichen niedergelassenen radiologischen Instituten, mit sämtlichen Krankenhäusern Salzburgs, aber auch mit den Universitätskliniken Österreichs und mehreren größeren Krankenhäusern direkte Verbindungen, auf denen Bildtransfer möglich ist.

## ABTEILUNGSFEIERN

Faschingsfest	24. 02. 2009
Abschiedsfeier Hans-Peter Fritz	07/ 2009
Abschiedsfest Michaela Kriechhammer	02. 07. 2009
Betriebsausflug Salzkammergut	25. 09. 2009
Abschiedsfeier RT Christl Martys	26. 11. 2009
Weihnachtsfeier	11. 12. 2009
RT-Stammtisch	regelmäßig